

Lernprodukte erarbeiten – Sachtexte aufgabengeleitet erschließen

Fachseminar_Ev. Religion_Lisa Faber



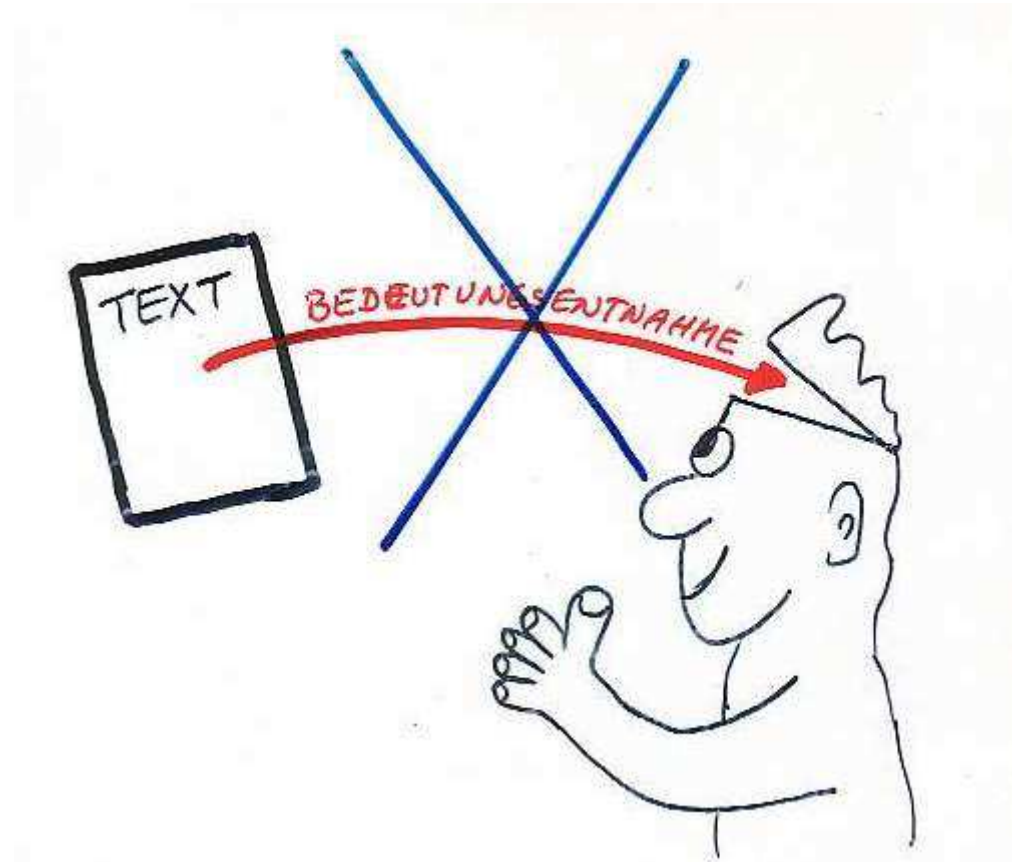
Studienseminar Koblenz

20.09.2016

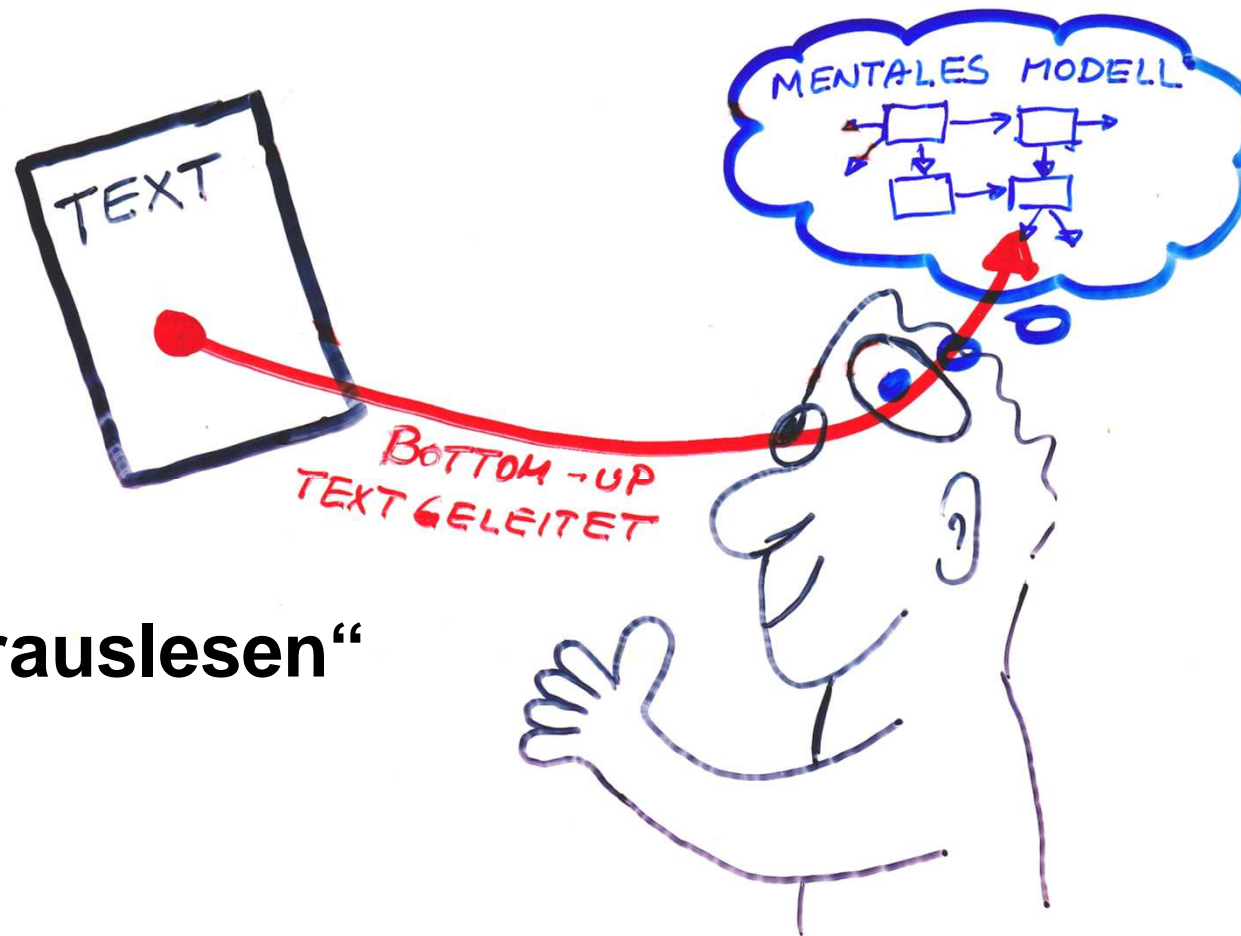
Teil I – Praktische Übung

- Einstieg
- Erarbeitung und Erprobung
 - Anwendung von verschiedenen Strategien zur Arbeit mit Sachtexten
- Auswertung der angewandten Strategien

Lesen ist keine bloße
Bedeutungsentnahme!



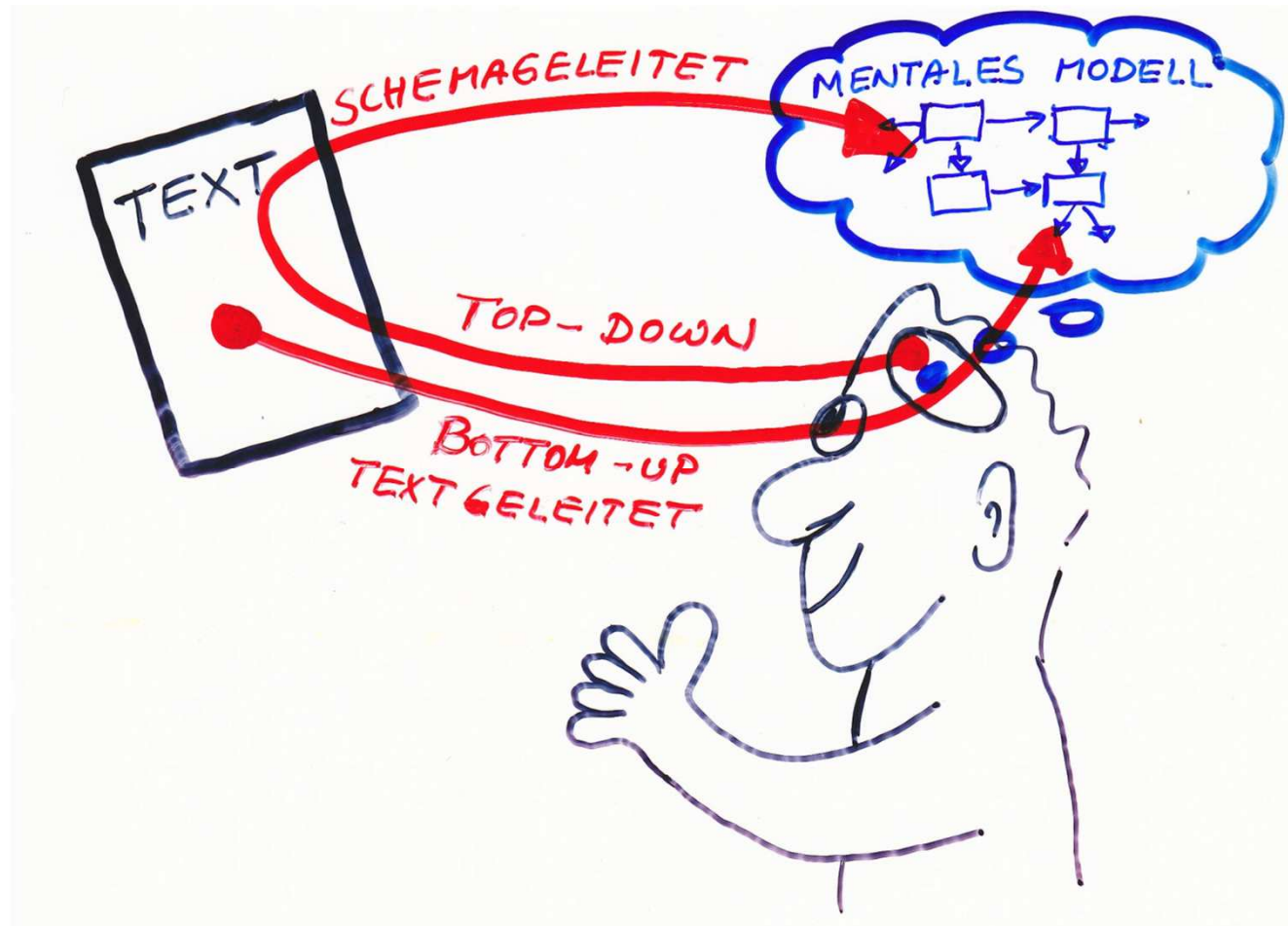
Lesen ist Sinnkonstruktion!



„Herauslesen“

„Hineinlesen“

„Herauslesen“



Anwendung von Strategien zur Arbeit mit Sachtexten (nicht nur) im RU

- **Die evangelische Kirche im Nationalsozialismus: Deutsche Christen**
Klasse 10: „Kirche und Nationalsozialismus“
- **Freiheit und Freundschaft**
Klasse 6: im Fach Ethik (Klasse 5: Wir leben und lernen gemeinsam – Lösen von Konfliktsituationen, Miteinander umgehen, Sich aufeinander verlassen)

AA 1: Bearbeiten Sie die auf dem AB aufgeführten Arbeitsaufträge.

AA 2: Reflektieren Sie im Nachgang die angewandte Lesestrategie. Orientieren Sie sich dabei an folgenden Leitfragen... (siehe AB).

Auswertung und Vorstellung der angewandten Strategien (1)

Beispiel 1: Die ev. Kirche im Nationalsozialismus

Strategie 5 = Den Text farborientiert markieren

- Fachbegriffe, Objekte, Personen, Gegenstände an verschiedenen Orten und Zeiten, die in vielfältigen Relationen zueinander stehen
- für Ordnung und Übersicht werden Begriffe oder Textteile verschiedener Kategorien farblich differenziert

Auswertung und Vorstellung der angewandten Strategien (2)

- AA 2: die im Text angestrebte Parallelisierung des nationalsozialistischen und des christlichen Gedankengutes lässt sich sehr gut durch den Einsatz zweier unterschiedlicher Farben kennzeichnen
- AA 3: Vermischung nationalsozial. und christlicher Begriffe und Aussagen
 - nicht nur formaler Akt, sondern begleitet von beurteilenden und erläuternden Teilaufgaben
- AA 4: Erkenntnisse übertragen auf höheres Abstraktionsniveau
- AA 1 und 5: bildet den Rahmen (Vermutungen anstellen – Vermutungen verifizieren oder falsifizieren)

Auswertung und Vorstellung der angewandten Strategien (3)

Beispiel 2: Freiheit und Freundschaft

Strategie 10 = Das Fünf-Phasen-Schema

1. Prinzip der eigenständigen Auseinandersetzung mit dem Text (AA 1)
2. Prinzip der Verstehensinseln (AA 2)
3. Prinzip der zyklischen Bearbeitung (AA 2)
4. Prinzip des Leseprodukts/Suche nach dem roten Faden (AA 3)
5. Prinzip der Anschluss- und Begleitkommunikation/Urteils- und Reflexionskompetenz (AA 4 und 5)

Auswertung und Vorstellung der angewandten Strategien (4)

Beispiel 2 – Teil II: Das Problem der Freiheit

Strategie 3 (Den Text strukturieren)	AA 2
Strategie 7 (Den Text expandieren)	AA 3
Strategie 2 (Fragen an den Text stellen)	AA 4 und 5
Urteils- und Reflexionsfähigkeit	AA 6

- schwerer Text für Klasse 6; daher verschiedene Strategien anwenden – Motivation, Textverständnis
- begleitende Unterstützung: Hilfsfragen, Plenum

Teil II – Der theoretische Rahmen

- Textformen im RU
- Lesesituationen und Lesestile
- Lernpsychologische Gesichtspunkte
- Definition Lesestrategie
- 10 Strategien zur Texterschließung
- Fünf Leseprinzipien
- Wechsel der Darstellungsform
- Sachtexte - ein Thema für alle Fächer
- Literaturverzeichnis

Textformen im RU

- Historische Quellentexte (Josephus Flavius, MSS 12)
- Philosophisch argumentierende Texte (philosophische Begründung der Menschenrechte)
- Theologisch argumentierende Texte (Theologie des Kreuzes bei Martin Luther)
- Lehramtliche Texte (EKD-Empfehlungen)
- Informationstexte
- Zeitungsartikel
- Rechtstexte

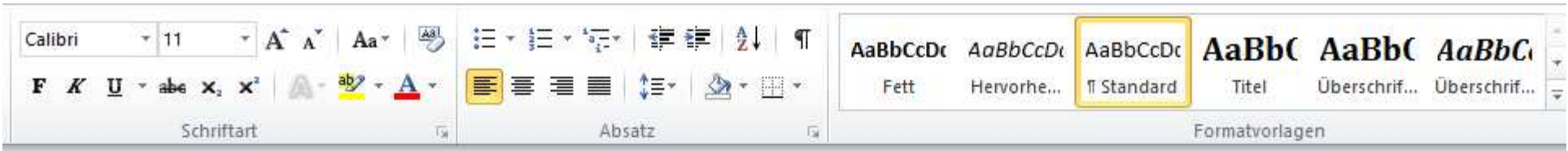
Lesesituationen und Lesestile 1/2

- *Informationssuche durch selektives Lesen*: gezielt Informationen aus einem Abschnitt im Lehrbuch heraussuchen
- *Inhaltsverstehen durch intensives Lesen*: z.B. Textblatt mit Arbeitsaufträgen und Vorstellung im Plenum
- *thematische Erarbeitung durch intensives Lesen*: in arbeitsteiliger Gruppenarbeit erschließen sich die Schüler selbstständig neue Inhalte; notieren sie auf Folie und präsentieren sie.

- *Textbearbeitung durch selektives Lesen:* Als Hausaufgabe lesen die Schüler einen Abschnitt im Lehrbuch und beantworten dazu gestellte Fragen.
- *Textproduktion durch intensives und zyklisches Lesen:* Als Hausaufgabe müssen die Schüler eine Zusammenfassung zu einer Doppelseite aus dem Lehrbuch anfertigen.
- *thematische Erarbeitung durch orientierendes, extensives und intensives Lesen:* Vorbereitung eines Referates anhand von Texten.

Lernpsychologische Gesichtspunkte

- authentische Texte einsetzen, die passend formatiert werden
- keine vorstrukturierten Texte oder Zusammenfassungen
- Schlüsselbegriffe nicht hervorheben
- sollen zur eigentätigen Arbeit am Text und mit dem Text herausfordern



Studienseminar Koblenz

ufspraktisches Seminar
chtmodul 14 / 625

18.11.2013

Materialien Methoden III: Sachtexte zum Lernen einsetzen

Zehn Lesestrategien für das intensive Lesen von Sachtexten

Eine *Lesestrategie* ist ein Handlungsplan, der hilft, einen Text gut zu verstehen. Lesestrategien zielen auf einen eigenständigen Umgang mit Texten. Die Lesehilfen und die Arbeitsaufträge leiten und führen den Leser unterstützend durch die Texterschließung. Lesestrategien haben Werkzeugcharakter: Mit ihrer Hilfe kann der Leser den Text möglichst selbstständig erschließen. Es gibt eine Vielzahl von Lesestrategien, die sich in Umfang, Anspruchsniveau und Unterstützungsgrad unterscheiden.

Die folgenden zehn Strategien zur Texterschließung haben sich bei Sachtexten in allen Fächern bewährt.

Zehn Strategien zur Texterschließung

1. Fragen zum Text beantworten
2. Fragen an den Text stellen
3. Textteile kategorisieren und Texte sinnvoll strukturieren
4. Den Text mit dem Bild lesen
- 5. (Fach-) Begriffe farbig markieren**
6. Den Text in eine andere Darstellungsform übertragen
7. Den Text expandieren
8. Verschiedene Texte zum Thema vergleichen
9. Schlüsselwörter suchen und Text zusammenfassen
- 10. Das Fünf-Phasen-Schema**

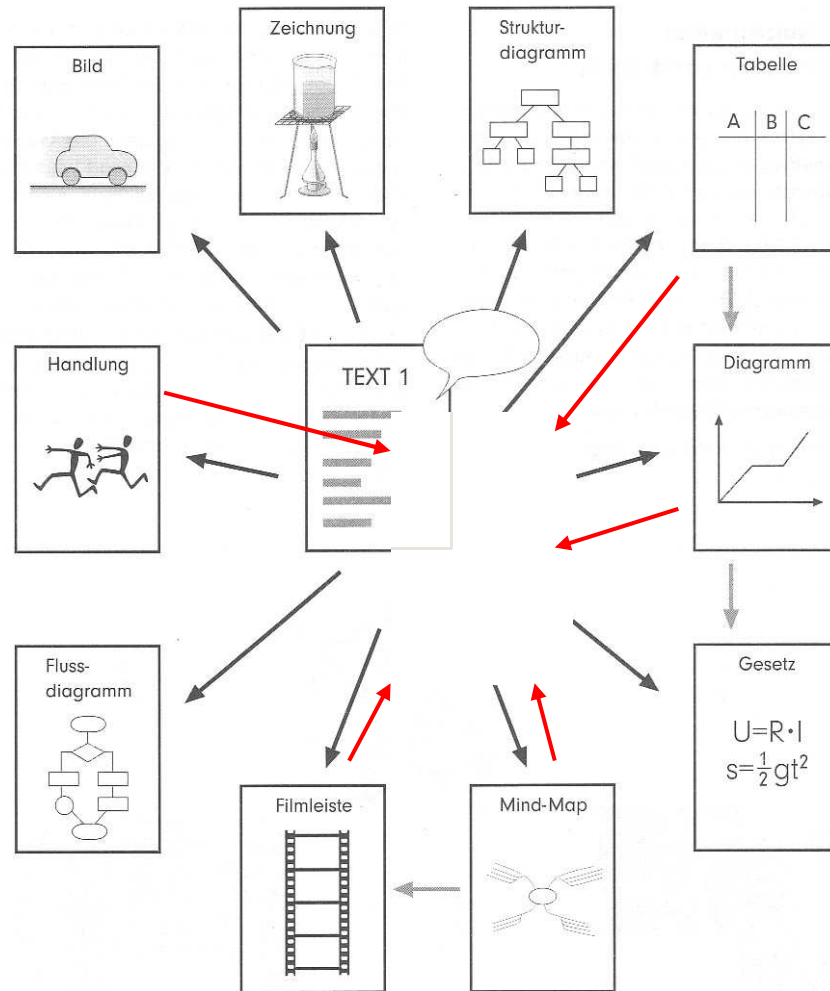
Fünf Leseprinzipien

1. Prinzip der eigenständigen Auseinandersetzung mit dem Text
2. Prinzip der Verstehensinseln
3. Prinzip der zyklischen Bearbeitung
4. Prinzip des Leseprodukts
5. Prinzip der Anschluss- und Begleitkommunikation

Wechsel der Darstellungsform (Strategie 6)

- besonders hervorgehobene Strategie
- besonders hohe Herausforderung zur aktiven und eigenständigen Auseinandersetzung mit dem Text
- besonders hoher Anreiz zum Aufbau bzw. Ausbau des Textverständnisses
- **Lesestrategie im Range eines Leseprinzips**

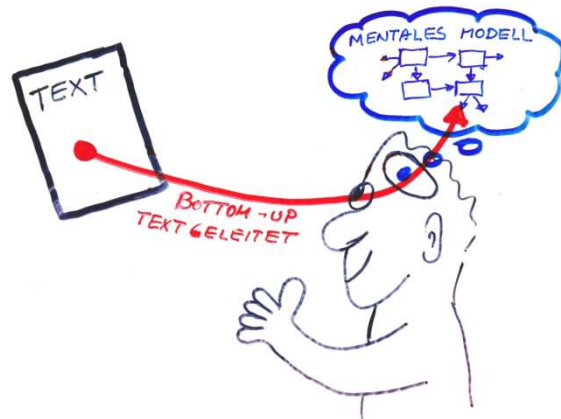
Das Leseprodukt als Lernprodukt



- Andere Darstellungsform (Strategie 6)
- Beschäftigungsgrad
- Textumwälzung
- Anschlusskommunikation
- Diagnoseinstrument
- Text(re)produktion

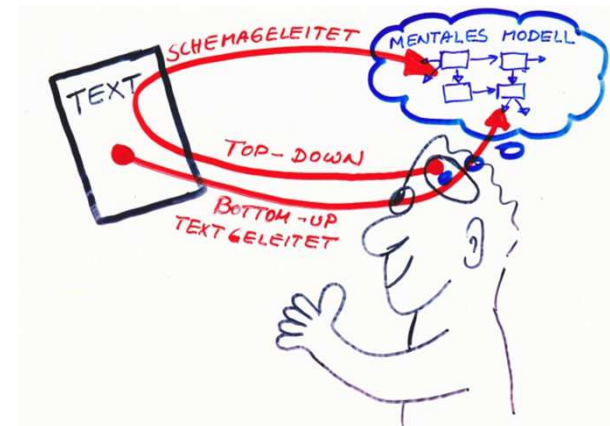
Sachtexte ein Thema für alle Fächer

- Sachtexte werden in fast allen **Unterrichtsfächern** eingesetzt.
- Lesekompetenz wird beeinflusst durch
 - die „kognitive Grundfähigkeit“
 - das „Leseinteresse“
 - das „**Strategiewissen**“
- **Strategielernen** an Sachtexten ist ein Thema für alle Fächer



Herauslesen:
bottom-up-Prozess (text- bzw.
datengeleitet):
Beim Verstehensprozess
werden die sprachlichen
Daten des Textes erfasst und
verarbeitet.

Hineinlesen:
top-down-Prozess (modell- bzw.
schemageleitet):
Die Textverarbeitung wird von individuellem
Vorwissen und
Gefühlen, dem mentalen Modell, gesteuert.



Textverstehen: Konstruktion der Textbedeutung (aktiv):
Erst im Zusammenspiel beider Verarbeitungsprozesse
konstruiert der Leser aktiv sein Textverstehen.

Literaturhinweise

- Adam, Lachmann:** Methodisches Kompendium für den RU 1.
Göttingen 2002, S. 163-187
- Baumann, Hrsg.:** Religionsmethodik.
Berlin 2007, S. 223-237
- Bosold, Kliemann:** Ach, Sie unterrichten Religion?
Stuttgart 2003, S. 253-257
- Hilger, Leimgruber, Zieberts:** Religionsdidaktik.
München 2003, S. 212-215
- Studienseminar Koblenz (Hrsg.): Sachtex te lesen im Fachunterricht der Sekundarstufe. Seelze 2009.**
(Barbara Lüdecke, Britta Sturm et. al)